

Das heißt:

Es wird keine Gemeinde stillgelegt und keine Kirche geschlossen.

Sollten Gemeinden von sich aus nach einer stärkeren Schulter zum Anlehnen suchen, wird der Kirchenkreis sie in diesem Bemühen unterstützen.

Alle anstehenden Fragen zur Kirchenkreisentwicklung werden sowohl in den Gemeindekirchenräten als auch mit dem Konvent der Hauptamtlichen, mit der SCHMIEDE (einem Gestaltungsforum engagierter Kirchenältester und Gemeindeglieder in unserem Kirchenkreis) und in den Ausschüssen der Kreissynode Gera vorbereitet.

Auf der Synode werden sie dann entschieden.

Flächendeckend sichergestellt wird in jeder Phase des Prozesses eine **geistliche Grundversorgung**.

Jedes Gemeindeglied wird daran teilhaben können – d.h. es weiß

wer die jeweilige Ansprechperson ist und wie es sie einfach erreichen kann (z.B. für die Inanspruchnahme von Kasualien und / oder seelsorglicher Begleitung).

Fortsetzung folgt

Informationen zum Evang.-Luth. Kirchenkreis Gera

Unser Kirchenkreis verbindet die Große Stadt Gera mit Teilen der Landkreise Greiz und Saale-Holzland.

Zu ihm gehören 14.000 Mitglieder. In 58 Kirchengemeinden, mit 100 Kirchen und Gemeindehäuser tun 25 Haupt- und hunderte von Ehrenamtlichen ihren Dienst.

*Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.
(Brief an die Gemeinde in Galatien 6,9)*

Sie wollen mehr über uns erfahren:

www.kirchenkreis-gera.de

Advent 2023 - V.i.S.d.P.:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Gera

Superintendent Hendrik Mattenklodt

Talstraße 30 - 07545 Gera



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Blätter zur Entwicklung im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Gera

Blatt 2 – Ausstrahlungsorte und der „Geistliche Rat“

Mit dieser Reihe von Blättern informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Kirchenkreises Gera und nehmen Sie mit in unsere Überlegungen und Schritte hin zu einer Kirche mit Zukunft.

Stand: Advent 2023

Ausstrahlungsorte in unserem Kirchenkreis verstehen wir als lokal verankerte Bewegungen des Geistes Gottes und als gemeinsame Aufgabe der umliegenden Orte und Gemeinden.

Ausstrahlungsorte haben ein bestimmtes geistliches Profil entwickelt.

Die Entwicklung dieses geistlichen Profils und des Gemeindeaufbaus liegt bei einem für jeden Ausstrahlungsort zu bildenden

„Geistlichen Rat“.

Er hat den geistlichen Gemeindeaufbau in einem gesamten Ausstrahlungsbereich im Blick und im Gebet.

In ihn werden Menschen berufen / gewählt, die getauft sind und sich in der Gemeinde engagieren. Sie sind also nicht ausschließlich an dem Ausstrahlungsort zu Hause.

Gemeinsam prägen sie, was einen Ausstrahlungsort ausmacht:

- **Wöchentlicher Gottesdienst**

Zur selben Zeit am selben Ort mit erkennbarem Profil und möglichst breitem Spektrum (Kindergottesdienst, Jugend- und Konfirmanden-Gottesdienste, Musik im Gottesdienst)

- Verlässliche, regelmäßige **Angebote für die nachfolgende Generation.** (Kinder-, Konfirmanden-, Jugendangebote, Familienfreundlichkeit)

- Verlässliche, regelmäßige **Angebote für Erwachsene** und Senioren

- Qualitativ gute **kirchenmusikalische Arbeit** und verlässliche Liturgie

- Gewährleistung einer **diakonischen Kompetenz** entsprechend der lokalen Gegebenheiten und des jeweiligen Profils.

Damit sie dieses Angebot darstellen können, ordnen wir den Ausstrahlungsorten Personalressourcen des Verkündigungsdienstes zu (Pfarrstellen, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen), die alle in Kirchenkreisstellen gefasst werden.

Über die **Besetzung der Stellen** entscheidet der Kreiskirchenrat einmütig mit und auf Grundlage der Voten der GKR und des „Geistlichen Rates“.
Maßgebend sind auch hier die Aufgaben und Herausforderungen vor Ort, nicht die Gemeindegliederzahlen.

Ausstrahlungsorte werden sich geistlich wie strukturell in unterschiedlicher Ausprägung entwickeln.

Vielfalt ist ebenso erwünscht wie Kooperationen zwischen den Ausstrahlungsorten, bzw. den zuständigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, durch die sie einander in ihren Schwerpunkten ergänzen.

Grundsätzlich geschieht die Bewegung der Veränderung von unten nach oben.